

- Prüfung der Möglichkeit, auch die Begrünung von Fassaden („lebendige Haut“) mit in das Förderprogramm aufzunehmen.
- Die Prüfung der Nachrüstung von Gründächern bei städtischen Liegenschaften sowie die Berücksichtigung von Gründächern bei städtischen Neubauten.
- Die Prüfung von möglichen baurechtlichen städtischen Vorgaben, die dem Bau von Gründächern entgegenstehen, und der Beseitigung dieser Vorgaben (B-Plan).
- Die Prüfung, ob der Bau von Gründächern bei der Vergabe städtischer Grundstücke an Dritte vorgeschrieben werden kann.
- Außerdem wird der Oberbürgermeister gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, die Gebühr für die Einleitung von Regenwasser gemäß der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Abwasseranlagen der Landeshauptstadt Kiel für Grundstücke mit einem Gründach und auch mit einer Fassadenbegrünung signifikant (mehr als die bisherige Reduzierung von 50%) abzusenken.

Begründung:

Aufgrund des in Kiel dringend benötigten Wohnraums drohen Grünflächen der Stadt zunehmend zu verschwinden. Gründächer eröffnen hier die Möglichkeit, einen Ausgleich für die fortschreitende Flächenversiegelung zu schaffen. Die positive Wirkung auf die Umwelt kommt jener ebenerdiger Grünflächen dabei sehr nahe.

Indem Gründächer Feinstaub und CO₂ binden und die Umgebungsluft kühlen, haben sie einen positiven Effekt auf das Mikroklima der Stadt. Insbesondere bei Starkregen sorgt ihre Fähigkeit Wasser zu speichern und zu verdunsten für einen Rückstauereffekt, der das Sielsystem entlastet und Überschwemmungen vorbeugt. Je nach Bepflanzung sind Gründächer auch ein wertvoller Lebensraum und damit u. a. eine effektive Maßnahme gegen das Insektensterben. Als Dachgärten dienen Gründächer auch der Erholung.

Auch energetisch lohnen Gründächer, da sie im Sommer einen kühlenden und im Winter einen wärmedämmenden Effekt haben. Dadurch werden sowohl Klimaanlage als auch Heizungen entlastet. Aufgrund der kühlenden Wirkung steigert ein Gründach sogar den Wirkungsgrad von Photovoltaikanlagen. Zudem halten Gründächer etwa doppelt so lange wie ein einfaches Bitumendach.

gez. Ratsherr Andreas Halle f.d.R.
Die FRAKTION-Ratsfraktion

gez. Ratsherr Florian Weigel f.d.R.
CDU-Ratsfraktion

gez. Ratsherr André Wilkens f.d.R.
SPD-Ratsfraktion

gez. Ratsherr Arne Stenger f.d.R.
gez. Ratsherr Arne Langniß
Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Ratsfrau Christina Musculus-Stahnke f.d.R.
gez. Ratsherr Dr. Ingmar Soll
FDP-Ratsfraktion